



BEQUEM:
Die Modellreihe „Fila 160“ mit ergonomischer Holz Sitzschale kann auch mit Sitz- und Rückenpolstern ausgestattet werden.



FUNKTIONELL: Die hochwertigen Traversenbänke sind nicht nur in verschiedenen Größen erhältlich – auch lassen sich beispielsweise Material und Form nach Bedarf wählen.

Ein Stuhl – unendlich viele Möglichkeiten

Die vielen unterschiedlichen Kommunikations-, Ruhe- und Arbeitsbereiche, die es in den meisten Unternehmen gibt, erfordern eine entsprechende Ausstattung, um ihren jeweiligen Zweck zu erfüllen: Ein Wartebereich sollte einladend, aber zweckmäßig eingerichtet sein, ein Schulungsraum benötigt bequeme Sitzgelegenheiten mit Schreib- und Ablageflächen, und Räume, die für Vorträge genutzt werden, sollten mit Stühlen ausgestattet sein, die eine (paniksichere) Reihenverkettung ermöglichen.

Für all diese Anforderungen hat die Stuhlmanufaktur Kleinkopf, die heute in dritter Generation familiengeführt wird, eine Modellreihe entworfen, die sich durch hochwertige Materialien, eine bequeme Sitzfläche

und vor allem durch Funktionalität auszeichnet. Durch seine vielfältigen Varianten ist „Fila“ ein Stuhl für alle Fälle: Je nach Bedarf lassen sich die Schalenmaterialien wählen – ob die Wahl auf Kunststoff, Metall (Brandklasse A1: nicht brennbar und ohne brennbare Bestandteile) oder die NetZRückenversion fällt, kann der Kunde ganz individuell bestimmen. Auch die Frage, ob Fila auf vier Beinen stehen soll oder doch lieber ein Freischwinger gewünscht ist, lässt sich je nach Einsatzort und -situation bestimmen.

Variabilität zeigt das Modell auch durch die vielen praktischen Extras und das leichtgängige Zubehör. So können die gewünschten Stühle je nach individuellen Bedürfnissen um eine Schreibplatte, Buchablagen,

Armlehnen oder eine Reihenverkettung ergänzt werden. Besonders in Veranstaltungsräumen beziehungsweise generell im Objektbereich kommt der passende Stuhlwagen gut zum Einsatz: Mit ihm lassen sich auch gestapelte Stühle einfach von einem Ort zum anderen transportieren.

Und wer für seinen Wartebereich statt auf einzelne Stühle lieber auf Traversenbänke setzen möchte, kann ebenfalls zu Fila greifen: Die Sitzgelegenheiten erfüllen alle notwendigen Anforderungen an moderne Sitzgruppen. Auch hier lässt sich zwischen unterschiedlichen Materialien, der Form der Bänke – die übrigens auch über Eck möglich ist – sowie weiteren Besonderheiten wie Klappsitzen wählen. (ak)



VIELFÄLTIGES ANGEBOT: Neben dem klassischen Modell aus Holz, gibt es Fila auch als Kunststoffstuhl (oben), Metallstuhl oder mit NetZRücken (links).